

# Der Mörder Ist Immer Der Gärtner

Reinhard Mey

## Vers 1:

<sup>Am</sup> Die Nacht liegt wie Blei auf Schloß Darkmoor,

<sup>G7</sup> Sir Henry liest Financial Times.

Zwölftmal schlägt gespenstisch die <sup>Dm</sup> Turmuhr,

<sup>E7</sup> der Buttler hat Ausgang bis eins.

<sup>A7</sup> Da schleicht sich im flackernden Lampenschein

<sup>Dm</sup> fast lautlos ein Schatten zur Türe herein

<sup>H7</sup> und stürzt auf Sir Henry, derselbe lebt ab,

<sup>E</sup> und nimmt das Geheimnis mit in das <sup>E7</sup> Grab.

## Refrain:

<sup>A</sup> Der Mörder war wieder der <sup>D</sup> Gärtner, und der plant schon den nächsten <sup>E7</sup> Coup. <sup>E</sup>

<sup>A</sup> Der Mörder ist immer der <sup>D</sup> Gärtner, und der schlägt erbarmungslos,

<sup>A</sup> der schlägt erbarmungslos, <sup>D</sup> der schlägt erbarmungslos <sup>E7</sup> zu. <sup>A</sup>

## Vers 2:

Bei Maigret ist schon seit zwei Stunden ein Fahrstuhl andauernd blockiert.

Inspektor Dupont ist verschwunden, der Fahrstuhl wird gerad' repariert.

Da öffnet sich lautlos die Türe zum Schacht,

es ertönt eine Stimme, die hämisch lacht.

Inspektor Dupont traf im Fahrstuhl ein Schuß,

der Amtsarzt stellt sachlich fest - Exitus.

## Refrain ...

## Vers 3:

Am Hafendamm Süd wurde neulich ein Hilfsleuchtturmwart umgebracht.

Inspektor van Dyke, stets voreilig, hat drei Täter schon im Verdacht:

Die Wirtin zu Schleuse, denn die schielt und die hinkt,

der Käpt'n, der schiffsbrüchig im Rum ertrinkt,  
der Lotse, der vorgibt, Napoleon zu sein,  
aber da irrt van Dyke, keiner war's von den Drei'n

***Refrain* ...**

***Vers 4:***

Die steinreiche Erbin zu Manster ist wohnhaft im fünfzehnten Stock.  
Dort schläft sie bei offenem Fenster, Big-Ben schlägt gerad' two o'clock.  
Ganz leis bläht der Wind die Gardinen auf,  
auf die Erbin zeigt mattschwarz ein stählerner Lauf,  
und ein gellender Schrei zerreißt jäh die Luft,  
auch das war wohl wieder der Gärtner der Schuft.

***Refrain* ...**

***Vers 5:***

In seinem Gewächshaus im Garten, steht in grüner Schürze ein Mann.  
Der Gärtner röhrt mehrere Arten von Gift gegen Blattläuse an.  
Der Gärtner singt pfeift und lacht verschmitzt,  
seine Heckenschere die funkelt und blitzt,  
Sense, Spaten und Jagdgewehr stehen an der Wand,  
da würgt ihn von hinten eine meuchelnde Hand.

***Refrain:***

Der Mörder war nämlich der Buttler, und der schlug erbarmungslos zu.  
Der Mörder ist immer der Buttler, man lernt eben täglich dazu.